

## //PROJEKT BESCHRIEB

Die "Meeting Points Map" soll ein zugängliches Zürich zeigen. Die analoge Karte, die eine Übersicht verschiedener Lieblingsorte der Stadt bietet, ist in die Kategorien Natur & Sport, Kultur & Spass, Info & Hilfe sowie weiterführende Links mit kostenlosen Angeboten unterteilt. Sie verbindet Orte, an denen sich Menschen treffen und austauschen können. Zusätzlich zur analogen Karte besteht die Möglichkeit, auf eine Google Maps Online-Karte zuzugreifen. Die Karte kann jederzeit erweitert und für weitere Projekte genutzt werden. Sie lebt davon, dass Menschen ihre Lieblingsplätze teilen und so das Netzwerk der Verbindungsorte weiter ausbauen.

→Und hier kommst du ins Spiel: Welche Orte in Zürich liegen dir besonders am Herzen? Wo findest du Freude, Ruhe oder Gemeinschaft? Teile deinen Lieblingsort mit uns. Gemeinsam gestalten wir ein Zürich, das möglichst für alle offen und zugänglich ist.

xx Joana, Fiona Vitto

## <u>Мар</u>

→Link to online Map: klick here



→ Download the Map



## →26.09.2024 Ideenfindung

Da wir alle drei in die gleiche Richtung forschen und einen nachhaltigen und möglichst interaktiven Beitrag leisten wollen, haben wir uns zusammen getan und recherchiert, was es zum Thema Karten in der Stadt Zürich schon alles gibt...

## →27.09.2024 Konzept Entwicklung

Es stellte sich heraus, dass es viele Angebote gibt, aber wir wollten uns davon abheben und etwas schaffen, das zugänglicher ist. Die meisten Angebote sind oft wie eine Agenda aufgebaut, wenige wie eine Karte. Die Frage kam auf, für wen machen wir diese Karte, was sind die Lieblingsorte dieser Leute, was sind ihre Lieblingsaktivitäten und wo gibt es Überschneidungen mit Leuten, die schon länger in Zürich sind, um diese Orte zu definieren?

## →1.10.2024 Umfragen/Interviews

Durch Gespräche und einen Fragebogen in einer Klasse der Autonomen Schule Zürich konnten wir bereits einige Orte definieren. Nach den Interviews analysierten wir alle gesammelten Informationen und versuchten, möglichst alle Aktivitäten und Orte herauszukristallisieren.

## →2/3/4.10.2024 Konzeptentwicklung/Design

Wir haben uns überlegt, welche Sprache wir für die Karte verwenden wollen. Um sie zu strukturieren und zugänglich zu machen, haben wir uns für eine Sprache mit Symbolen und Farben entschieden. Neben der Printversion wollten wir auch eine Online-Karte erstellen, da hier die Möglichkeit besteht, die Sprache im Browser individuell anzupassen. Um die Verständlichkeit der Symbolsprache mit einem möglichen Zielpublikum zu testen, erstellen wir eine Demoversion der Karte. Um ein möglichst breites Meinungsbild zu erhalten, sollte es zwei Testgruppen geben. Wir entwerfen und verteilen einen Flyer für Menschen, die in Zürich Anschluss und Begegnung suchen.

## →MO,7.10.2024 Gestaltung/Umsetzung

Wir haben einen Flyer mit Programm, Zeit und Treffpunkt erstellt. Wegen des schlechten Wetters haben wir ein Fussballfeld in der Turnhalle Josef reserviert und werden wahrscheinlich zwei Gruppen machen. Eine Gruppe kann zuerst Fussball spielen und die anderen können in der Zentralwäscherei über die Karte diskutieren und Brettspiele spielen. Wir hatten Kontakt mit Urs Stolz, der den Deutschkurs des Solinetzes leitet. Wir wollten mit der Klasse zu Mittag essen und die Karte besprechen und sie zu unserer Veranstaltung einladen, aber sie sind gerade in den Sportferien und es ist kein Unterricht. Urs Stolz war aber sehr offen und hatte und hätte immer noch Freude an der Zusammenarbeit. Wir haben nun beschlossen, wieder in der Autonomen Schule und zusätzlich im Café des Bundesasylzentrums mit Flyern vorbeizugehen. Wir werden auf jeden Fall eine Probeversion der Karte mitnehmen, um zu sehen, ob sich sofort Gespräche ergeben. Zusätzlich zu den beiden Standorten haben wir uns noch ein Konzert von der AOZ Facharbeit Freiwilligenarbeit, Agenda ausgesucht, um ein breiteres Publikum für unsere Veranstaltung zu erreichen.

## →DI8.10.2024 Planung/Aktiv

Die Flyer sind gedruckt und geschnitten. Die Karte, die wir besprochen haben, wird mit der Gestaltung und Auswahl der Orte und Aktivitäten umgesetzt, sodass wir eine erste Probierversion haben. Wir haben die Flyer im Gemeinschaftszentrum-Kaffe neben dem Bundesasylzentrum verteilt und mit den Leuten, die dort waren, über den Aktionstag gesprochen. Auch in der Autonomen Schule Zürich konnten wir vorbeischauen und nach dem Schweizerdeutschkurs die Leute abfangen. Weitere Flyer werden auch noch für die Klasse am Mittwochmorgen deponiert und an drei Pinnwänden platziert. Danach gehen wir zum Konzert von Return of the Bossa Nova in der Lebewohlfabrik. Auch dort deponieren wir Flyer und kommen mit Personen ins Gespräch, jedoch ist es eher ein sehr schweizerisches-Seefeld-ältere-Generation Publikum, und somit wahrscheinlich nicht so interessiert an unserem Fussball und Brettspiel-Event. Im Austausch mit zwei Freund:innen werden auch noch Flyer in der Autonomen Schule und der Ecap (Deutschschule) gezeigt/verteilt.

## →MI9.10.2024 Analyse/Anpassung

Wir haben einige Punkte, die sich in Gesprächen ergeben haben, in der Karte noch angepasst, sodass wir unsere Probe Map finalisieren können. Die Online-Karte wurde mit den Orten vervollständigt und die Gestaltung und Nummerierung online und analog gleich gestaltet.

→DO 10.10.2024 Test- und Aktivitätentag

Die verschiedenen Optionen der Karte sind fertiggestellt und ausgedruckt, damit wir diese an unserem Testtag besprechen können. Aufgrund des wechselhaften Wetters und da wir nicht wissen, wie viele Leute kommen, haben wir uns vier Orte/Aktivitäten von unserer Karte überlegt und dafür Material vorbereitet. Gegen 14:30 Uhr wollen wir alle, die sich angemeldet hatten, am BAZ abholen. Es kommt aber die Antwort, dass sich niemand angemeldet hat. Die Security am Empfang zeigt kein grosses Interesse. Wir haben den Eindruck, dass sie keine Zeit damit verschwenden wollen. Wir sind zu dritt um 15:00 Uhr zum Schiffbauplatz gegangen, auch dort hatten wir leider keinen Erfolg. Wir haben 30 Minuten gewartet und zusammen Fußball gespielt. Wir fragen uns, woran das liegt. Im Gespräch sind wir auf folgende Punkte gekommen; beim Flyer wäre es sicher gut gewesen, einen Kontakt zu haben, das Wetter war sehr regnerisch, dass hier die Frage aufkommt, ob es stattfindet. Es sind zu dem Zeitpunkt Herbstferien, somit hatten wir auch weniger Zugang, um Flyer zu verteilen. Da wir aber die Halle für 17:00 Uhr reserviert haben, wollen wir trotzdem spontan etwas machen und haben einen Verantwortlichen des Baz kontaktiert. Glücklicherweise kann er uns an der Rezeption anmelden. Wir gehen zurück zum Baz und sprachen mit einer Betreuerin, die in kürzester Zeit ca. 15 Jugendliche zusammen hat, die Lust haben, mit uns zum Sportzentrum Josef zu kommen. Sie sammelt von allen die Papiere ein und meldete uns am Ausgang an. Wir laufen alle zusammen zur Turnhalle. In der Halle teilten wir uns in Vierergruppen auf, da das Spielfeld ziemlich klein ist und sodass jede\*r mitspielen kann. Wir haben noch einen Fotoapparat dabei, um einige Eindrücke ohne Gesichter zu sammeln. Als einige sehen, dass wir mit der Kamera die Umgebung festhielten, fragen sie, ob wir von ihnen Fotos machen können. Sie fingen an, in verschiedenen Konstellationen zu posieren. Nach dem Spiel gingen einige der Gruppe selbständig zurück zum Bundes Asylzentrum und die anderen mit uns. Da sie sehr starre Zeiten mit der Verpflegung haben, da es durch ein Catering geliefert wird, hatten wir nicht sehr viel Zeit. Zwischen 18 Uhr bis 19 Uhr gibt es jeweils Abendessen. Vor dem Camp kommen Fragen auf, wann wir wieder kommen und wo es mehr coole Orte gibt. Wir haben mit einer kleineren Gruppe angefangen, unsere Karte anzuschauen. Wir sind die Symbole durchgegangen und haben gemerkt, dass sie alle wichtig sind. Wir können uns auch die Farben aussuchen. Spannend ist, dass es für jedes Bedürfnis einen Ort oder eine Aktivität gab. Zwei Bewohner möchten noch weiter. Wir gehen alle zusammen in die Mehrspur Bar und unterhalten uns weiter über die Karte. Einer erzählt, wie er nach Zürich gekommen ist. Wir sprechen viel über Musik und aufgrund der Sprachbarrieren versuchten wir, uns gegenseitig einzelne Wörter der eigenen Sprache beizubringen.

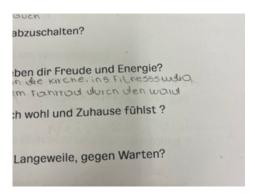
## →FR 11.10.2024 Analyse/Fertigstellung

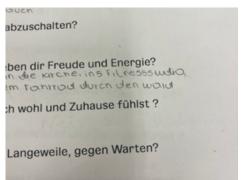
Wir setzen uns noch einmal zu dritt zusammen und analysieren und reflektieren den gestrigen Tag. Wir sprechen darüber, was er bei uns ausgelöst hat, was wir aus den Gesprächen gelernt haben, was wichtig ist, um es in die Karte einfliessen zu lassen. Wir beginnen, die Farben zu definieren. Es sind noch zwei Symbole dazugekommen, wo wir merken, wenn wir etwas aufgeschrieben oder erwähnt haben, dass es verständlich wurde. Wir haben auch über das Papier nachgedacht und einige Papiere ausprobiert und uns für ein gestrichenes A3 entschieden. Wir haben die Karte, die Online-Karte, den Prozess und die Texte fertiggestellt. So, dass es nach einem Lektorat gedruckt werden kann.

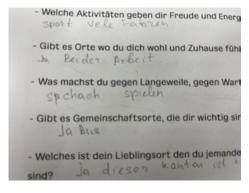
#### →DI 15.10.2024 Produktion

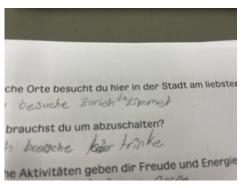
Von der überarbeiteten Version wurden 50 Exemplare gedruckt. Dann bereiten wir alles für die Vernissage vor. Wir haben uns entschieden, die fertige gedruckte Karte von beiden Seiten zu zeigen. Auf einem Tablett zeigen wir die Online-Karte. Um den Prozess verständlich zu machen, zeigen wir einzelne Punkte unseres Prozesses und die Herleitung. Bis zur Vernissage wollen wir alle Eindrücke sammeln. Nach der Vernissage wollen wir weitere und restliche Exemplare an ausgewählten Orten verteilen und erklären.

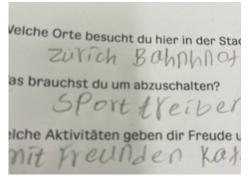
## → Ausschnitte Fragebogen











t es Orte wo du dich wohl und Zuhause

Ta

machst du gegen Langeweile, gegen l

mu Sill horen

es Gemeinschaftsorte, die dir wichti

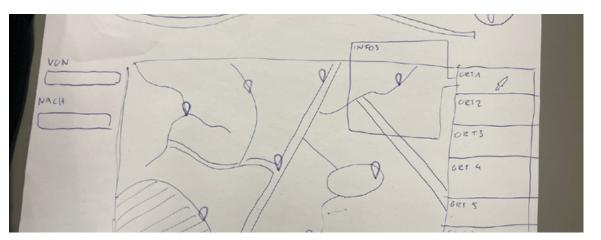
→ Flyer



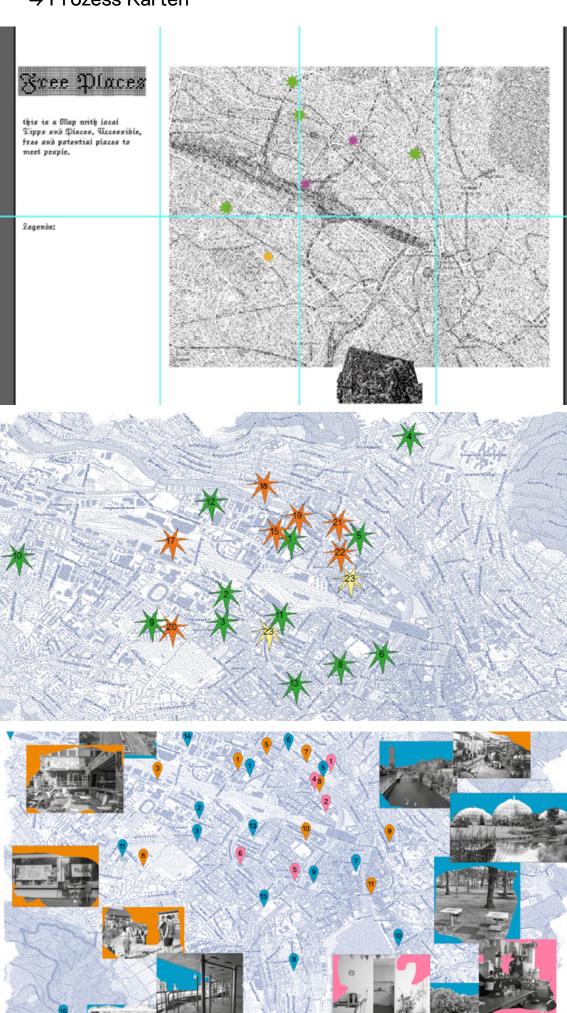


















4 Irchelpark Hirschwiesenstrasse 10, 8057 Zürich

5 Oberer Letten 8006 Zürich

6 Unterer Letten 8006 Zürich

7 Lindenhof Aussichtsplattform Lindenhof 1, 8001 Zürich

Sukkulenten Sammlung Mythenquai 88, 8002 Zürich

9 Alter Botanischer Garten Talstrasse 71, 8001 Zürich

10 Botanischer Garten der Universität Zürich Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich

11 Stadtgärtnerei Sackzelg 25, 8047 Zürich

12 Finnenbahn 12 Finnenbahn 13 8048 Zürich

13 Ghetto Skatepark Zürich

18 Monte Diggelmann

19 Juchhof



Zentralwäscherei Neue Hard 12, 8005 Zürich



2 Rote Fabrik
Seestrasse 195, 8038 Zürich
Seestrasse 195, 8038 Zürich
Free admission for asylum-seekors. Pleases show Nr. Pror S\* 10 card, Only as long as tickets are available. Persons without a recidence permit are required to contact the SPAZ http://www.sans-papiers-zuerich.ch/ at least 1 week before the event for free entry. check event

3 Minigolf Hard Hardgutstrasse 7, 8048 Zürich

4 GZ Wipkingen – Zürcher Gemeinschaftszentren Breitensteinstrasse 19A, 8037 Zürich

5 Migros Museum für Gegenwartskunst Limmatstrasse 270, 8005 Zürich

6 Kaffi Klick Gutstrasse 162, 8055 Zürich

culture&fun

Zentrawaschere







- 1 Meditrina Medizinische Anlaufstelle für Sans-Papiers Kronenstrasse 10, 8006 Zürich
- 2 Checkpoint Limmatstrasse 25, 8005 Zürich
- 3 Verein Solidaritätsnetz Zürich solinetz-zh.ch
- 4 Autonome Schule Zürich
- 5 Offort www.offort.ch Stauffacherstr. 10 8004 Zürich
- 6 sans-papiers-zuerich.ch/ Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich Kalkbreitestrasse B 8003 Zürich

map-f.ch/

support for refugee women\*/genderqueer people /www.inaya-soil.chmigrant-solidarity-network.ch/

www.zuerichunbezahlbar.ch

KiöR; Art in public spaces https://www.stadt-zuerich.ch/kioer

All telephone booths in city to make free calls



ഗ





Ø ш

PLACI

#### nature&sport

2 Bullingerhof

Oberer Letten

Unterer Letten

Sukkulenten Sammlung

Ghetto Skatepark Zürich

3 Zúrift Shihóldi - Street workout

(nature&sport)

Josefswiese









Sukkulenten Sammlung Mythenguai 88, 8002 Zürich

Ghetto Skatepark Zürich Hohlstrasse 59, 8004 Zürich

Start Schlittelweg Uetiberg 665, 8143 Stallkon

Werdinsel 8049 Zürich

#### culture&fun

12 Hillshaus

- Zentralwäscherei
   Neue Hard 12, 8005 Zürich
- 2 Rote Fabrik Seestrasse 395, 8038 Zürich
- 3 Minigolf Hard Hardqutstrasse 7, 8048 Zürich
- 4 GZ Wipkingen Zürcher Gemeinschaftszen
- 5 Migros Museum für Gegenwartskunst Limmatstrasse 270, 8005 Zürich
- 6 Kaffi Klick Anstrasse 162, 8055 Zürich

- Feministisches Streikhaus Gratis- Kleidung Siriguai 115, 8005 Zürich
- Naturhistorisches Museum der Universität Zürlich Karl-Schmid-Strasse 4, 8006 Zürlich
- 10 FCZ-Museum Freischützgasse 1, 8004 Zürich
- 11 Helmhaus Limmatqual 31, 8001 Zürich

#### info&help

- Meditrina Medizinische Anlaufstelle für Sans-Papiers
   Kronenstrasse 10, 8006 Zürich
- 2 Checkpoint Limmatstrasse 25, 8005 Zürich
- 3 Verein Solidaritätsnetz Zürich Dienerstrasse 59, 8004 Solinetz solinetz-zh.ch
- 4 Autonome Schule Zürich Shiqual 125, 8005 Zürich
- 5 Offort www.offort.ch Stauffacherstr. 10 8004 Zürich
- 6 Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich Kalkbreitestrasse 8 Kalkbreitestrasse 8 8003 Zürich sans-papiers-zuerich.ch/

#### extras

KiöR; Art in public spaces www.stadt-zuerich.ch/kioer Free calls in all telephone booth

Ping Pong https://umap.osm.

support for refugee women\*/genderqueer peopl www.inaya-soli.chmigrant-solidarity-network.ch





Ы

ഗ

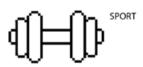












Nature&sport		Culture&fun
Josefswiese Jesefstrosse 197, 8005	(P) (B)	Josefstrosse 797, 8005
Josefswiese Josefstrasse 197, 8005	<b>©</b>	Josefswiese Josefstroase 197, 8005
Josefswiese Josefstrosse N7, 8005	<b>©</b>	Josefstricase W7, 8005
Josefswiese Josefstrasse 197, 8006	(P) (B)	Josefstviese Josefstrosse 1977, 6005
Josefswiese Josefstrasse 197, 8006	(P)	Josefstresse 197, 6005
Josefswiese Josefstrosse 197, 8006	(P)	2 Josefstrasse 197, eoos
Josefswiese Josefstrasse 197, 8006	<b>©</b>	Josefstresse 1977, 8005
Josefswiese Josefstrosse 197, 8006	<b>©</b>	Josefstrasse 197, 2005
Josefswiese Josefstrasse 197, 8006	<b>©</b>	Josefstrosse 197, 8005
Josefswiese Josefstrasse 197, 8006	(P)	Josefswiese Josefstrosse W7, 8005
Josefswiese Josefstrasse 97, 8006	<b>©</b>	Josefswiese Josefstrosse WY, 8005
Josefstrasse 197, 8005	<b>©</b>	Josefswiese Josefstrosse 197, 8005





















